

Kleine Anfrage

der Abg. Dr. Albrecht Schütte und Guido Wolf CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Landesunterstützung für Kultur in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Volksschauspiele Ötigheim e. V. aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für die Volksschauspiele Ötigheim e. V. aufzuwenden plant (aufgeschlüsselt nach Investitionen und laufenden Zuschüssen)?
2. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. aufzuwenden plant?
3. Gibt es solch eine Förderung auch für entsprechende Einrichtungen/Gruppierungen in anderen Teilen des Landes?
4. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Theater Tempus fugit e. V. aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für das Theater Tempus fugit e. V. aufzuwenden plant (aufgeschlüsselt nach Investitionen und laufenden Zuschüssen)?
5. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Förderprogramm für Vereine der Breitenkultur aufgewendet unter Darlegung, welche Projekte damit gefördert wurden und welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für das Förderprogramm für Vereine der Breitenkultur aufzuwenden plant?

6. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Förderung der kulturellen Bildung der Interkultur aufgewendet unter Darlegung, welche Projekte damit gefördert wurden und welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?
7. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Förderung von Jazz aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?
8. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg aufgewendet unter Darlegung, welche Projekte damit gefördert wurden und welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung) für diese aufzuwenden plant?
9. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturelle Zentren aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?
10. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Amateurmusik aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?

4.9.2023

Dr. Schütte, Wolf CDU

Begründung

Theater, Musik und Kultur sind künstlerische Ausdrucksformen, die unsere gesellschaftlichen Ereignisse widerspiegeln und uns die Möglichkeit bieten, ideenreich und kritisch damit umzugehen. Sie erlauben persönliche Entfaltung und individuelle Weiterentwicklung. Theater, Musik und Kultur sollten für jeden Menschen, unabhängig von seinen Möglichkeiten, ein zugängliches Erlebnis sein. Dies gilt nicht nur für große staatliche Theater, sondern auch für lokale Kultureinrichtungen. Gerade die kleinen, von Amateuren betriebenen Einrichtungen leisten hierbei einen wichtigen Beitrag. Mit dieser Kleinen Anfrage soll deshalb dargestellt werden, wie breit die Unterstützung von Theater, Musik und Kultur in Baden-Württemberg ist.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. September 2023 Nr. MWK51-0141.5-40/16/3 beantwortet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Wir fragen die Landesregierung:

- 1. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Volksschauspiele Ötigheim e. V. aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für die Volksschauspiele Ötigheim e. V. aufzuwenden plant (aufgeschlüsselt nach Investitionen und laufenden Zuschüssen)?*
- 2. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. aufzuwenden plant?*

Die in Frage 1 und 2 erbetenen Zahlen sind der *Anlage* zu entnehmen.

Im Übrigen wird auf die untenstehende gemeinsame Beantwortung der Fragen 1 und 2 sowie 4 bis 10 verwiesen.

- 3. Gibt es solch eine Förderung auch für entsprechende Einrichtungen/Gruppierungen in anderen Teilen des Landes?*

Das Forum der Kulturen ist in seiner Ausgestaltung einmalig in Stuttgart. Es gibt keine vergleichbaren Einrichtungen in Baden-Württemberg, die dem Land bekannt sind und gefördert werden.

- 4. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Theater Tempus fugit e. V. aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für das Theater Tempus fugit e. V. aufzuwenden plant (aufgeschlüsselt nach Investitionen und laufenden Zuschüssen)?*
- 5. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Förderprogramm für Vereine der Breitenkultur aufgewendet unter Darlegung, welche Projekte damit gefördert wurden und welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für das Förderprogramm für Vereine der Breitenkultur aufzuwenden plant?*
- 6. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Förderung der kulturellen Bildung der Interkultur aufgewendet unter Darlegung, welche Projekte damit gefördert wurden und welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?*
- 7. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Förderung von Jazz aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?*
- 8. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg aufgewendet unter Darlegung, welche Projekte damit gefördert wurden und welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung) für diese aufzuwenden plant?*

9. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturelle Zentren aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?
10. Welche Mittel hat das Land Baden-Württemberg seit 2015 jährlich für die Amateurmusik aufgewendet unter Angabe, welche Mittel sie zukünftig (gemäß Doppelhaushalt 2023/2024, mittelfristiger Finanzplanung bzw. darüber hinaus) für diese aufzuwenden plant?

Die Fragen 1 und 2 sowie 4 bis 10 werden gemeinsam beantwortet.

Auf die als *Anlage* beigefügte Tabelle wird Bezug genommen.

Die Beträge zur Beantwortung der Fragen 1 und 2 sowie 4 bis 10 wurden anhand der tatsächlichen Ist-Ergebnisse 2015 bis 2022 ermittelt bzw. dem Staatshaushaltsplan 2023/2024 – Einzelplan 14 entnommen und in beiliegender Tabelle zusammengefasst.

Dargestellt sind die regelmäßigen institutionellen Förderungen (manche Einrichtungen wurden aus Projektförderungen in die institutionelle Förderung überführt).

Darüber hinaus bekommen die dargestellten Einrichtungen auch immer wieder Projektförderungen aus verschiedenen Förderprogrammen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst oder von Seiten des Zentrums für Kulturelle Teilhabe.

Es gilt zu beachten, dass die Jahre 2020 bis 2022 „Coronajahre“ waren, in denen die Einrichtungen teilweise Veranstaltungsverbote hatten und/oder Coronahilfsprogramme des Bundes und Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, etc. in Anspruch nehmen konnten. Während dieser Zeit musste das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gemäß den Vorgaben der Landeshaushaltsordnung (LHO) die Bewilligungsbescheide mit Finanzierungsart „anteilige Fehlbedarfsfinanzierung“ anstatt wie sonst gängige Verwaltungspraxis mit Finanzierungsart „Festbetragsfinanzierung“ erteilen. Die teils schwankenden Ist-Ergebnisse beinhalten Rückforderungen und Kürzungen, die auf die besonderen Fördermodalitäten während der Coronazeit zurückzuführen sind.

Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe wurde Ende 2021 eröffnet. Die Ist-Ausgaben steigen sukzessive mit dem Aufbau der Organisation, der durch die Coronapandemie zunächst erschwert wurde.

Die Mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2027 ist noch nicht finalisiert und beschlossen. Die Angaben zu den Jahren 2025 und 2026 beziehen sich deshalb auf die Mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2026.

Darüber hinausgehende Veränderungen der Bedarfe sowie der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel können erst im Rahmen künftiger Haushaltsaufstellungen erörtert und benannt werden.

Braun

Staatssekretär

| Kleine Anfrage der Abg. Dr. Albrecht Schütte und Guido Wolf CDU "Landesunterstützung für Kultur in Baden-Württemberg" Drucksache 17/5339 | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------------------|---|
| Frage im Antrag DS 17/5339 | Einrichtung | Ist 2015 in Tsd. € | Ist 2016 in Tsd. € | Ist 2017 in Tsd. € | Ist 2018 in Tsd. € | Ist 2019 in Tsd. € | Ist 2020 in Tsd. € "Coronajahr" | Ist 2021 in Tsd. € "Coronajahr" | Ist 2022 in Tsd. € "Coronajahr" | Soll 2023 in Tsd. € | Soll 2024 in Tsd. € | Soll 2025/2026 Mittelfr. 2022-2026 | Bemerkung |
| 1 | Volkschauspiele Oligheim e.V.; laufender Zuschuss | 205,0 | 205,0 | 205,0 | 205,0 | 205,0 | 205,0 | 205,0 | 25,0 | 256,3 | 256,3 | 256,3 | |
| | Investitionen | 119,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 239,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | |
| 2 | Forum der Kulturen e.V. Laufender Zuschuss 2015 bis 2019 über Projektmittel, Ab 2020 eigene Buchungsstelle Kap. 1478.65842 | 65,0 | 280,0 | 75,0 | 300,9 | 91,7 | 250,0 | 250,0 | 250,0 | 250,0 | 250,0 | 250,0 | |
| 4 | Theater Tempus fugit e.V. Laufender Zuschuss 2015 bis 2019 über Projektmittel, Ab 2020 eigene Buchungsstelle Kap. 1478.65843 | 150,0 | 162,5 | 152,5 | 162,5 | 137,5 | 95,0 | 190,0 | 190,0 | 190,0 | 190,0 | 190,0 | hierunter zählen: Förderung der Amateurrheater (Landesverband); Förderung der Heimatpflege (regionale + überregionale Kulturpflege an RPen) |
| 5 | Kulturelle Bildung | 1.200,7 | 1.209,7 | 1.187,8 | 1.129,2 | 1.144,5 | 1.157,4 | 772,1 | 1.154,9 | 1.281,8 | 1.474,0 | 1.474,0 | Die Beträge ab 2023 für kulturelle Bildung und Interkultur setzen sich aus dem Ansatz Kap. 1478 TG 76 und den auf verschiedene Einzelteile gem. Erläuterungen im SHPL 2023/2024 umgesetzten Beträgen zusammen (z. B. freier Eintritt bis 18 in Museen). Aus dem verbleibenden Ansatz Kap. 1478 TG 76 werden die entsprechenden auf kulturelle Bildung ausgerichteten Begleitprogramme z. B. der Stauter, Festspiele Göppingen, dem Literaturhaus FR, ZeitMusikfestival Freiburg, Bereich Tanz, u. a. gefördert sowie freier Eintritt in Museen, sofern noch keine Umsetzung ins jeweilige Einzelkapitel erfolgte. |
| 6 | Interkultur | 375,6 | 375,6 | 585,6 | 585,6 | 585,6 | 240,0 | | | | | | |
| | Interkultur & Interkultur - ab 2020 zusammen | 218,0 | 218,0 | 270,0 | 240,0 | 240,0 | | | | | | | |
| 7 | Jazz | 565,9 | 529,1 | 535,8 | 505,3 | 556,0 | 388,8 | 381,6 | 480,1 | 640,8 | 640,8 | 640,8 | Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZIKT) ist 2021 unter dem Arbeitstitel Kompetenzzentrum Kulturelle Bildung und Vermittlung als bedarfsorientierte Serviceeinrichtung und zukunftsorientierter Impulsgeber auf Beschluss des Landtags in Baden-Württemberg gegründet worden. Die Ausgaben 2020 dienten der Vorbereitung des Zentrums. Wegen der Corona-Pandemie erfolgte der Aufbau zunächst etwas schleppend. Restmittel 2021 wurden zusätzlich in 2022 verbraucht, daher der niedrige Mittelabruf 2022. Inzwischen wurden alle Personalstellen, die beim Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg besetzt und die Umsetzung der Projekte läuft hochgezogen. Die Arbeitsergebnisse sind sehr vielversprechend und zukunftsweisend. |
| 8 | Zentrum für Kulturelle Teilhabe Projektmittel | | | | | | | | | | | | |
| 9 | Kulturinitiativen und Soziokulturelle Zentren | 3.477,2 | 3.684,6 | 3.895,0 | 3.705,7 | 3.925,5 | 4.235,9 | 4.356,2 | 4.552,8 | 4.659,1 | 4.659,1 | 4.659,1 | |
| | Theaterhaus Stuttgart | 910,6 | 910,6 | 910,6 | 960,6 | 1.253,6 | 1.210,6 | 1.270,6 | 1.331,0 | 1.331,0 | 1.331,0 | 1.331,0 | |
| 10 | Anateurmusik Laufende Förderung | | | | | | | | | | | | Ohne Preise/Preisgelder Landesmusikverband (11 Anateurmusikverbände mit rund 6.200 Mitgliedsvereinen) Regierungspräsidenten (für nicht verbandlich organisierte Anateurmusik) Landesmusikrat |
| | Anateurmusik, Investitionen (Musikakademie Plochingen) | 4.974,8 | 4.960,8 | 4.967,5 | 5.141,1 | 5.377,7 | 5.794,9 | 5.777,4 | 5.850,1 | 5.864,9 | 5.864,9 | 5.864,9 | |
| | Anateurmusik, Investitionen (Musikakademie Staufen) | | | | | 2.000,0 | 7.100,0 | 2.700,0 | 500,0 | | | | |
| | Summe: | 12.043,8 | 12.515,9 | 12.884,8 | 12.935,9 | 15.763,0 | 22.307,1 | 20.260,6 | 23.222,7 | 17.601,6 | 20.793,8 | 20.793,8 | |